

**Lauf- & Wanderfachgeschäft
Zum Pilgerjogger**

Beim Pilgerjogger finden Sie:

- Breite Auswahl an Lauf- und Leichtwanderschuhen
- Kompetente Beratung ausschließlich vom Inhaber
- Regelmäßig Sonderangebote

Reguläre Öffnungszeiten:

Mo – Fr 13:00 – 19:00 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr

Zusätzlich exklusive Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

**jetzt auch
WASSER-
DICHTE
Barfußschuhe**

Lauf- & Wanderfachgeschäft
Zum Pilgerjogger
Inhaber: Volker Brusius

Friedrich-Breuer-Straße 97
53225 Beuel
Telefon 0228 908 59 555
E-Mail info@pilgerjogger.de



CITY FAHRSCHULE
www.cityfahrschule.de

cityfahrschule.de
Fahrschule aller Klassen

Bonn-Duisdorf Bonn-Zentrum Troisdorf-Zentrum Siegburg-Zentrum
Rochusstraße 230 Bertha-v.-Suttner-Platz 8 Siebengebirgsallee 2 Kaiserstraße 96
Tel: 0228/93799099 Tel: 0228/637722 Tel: 02241/9765010 Tel: 02241/591010

Ihre Nr. 1 im Rheinland!







1. Gebrauchtes ab Bildschirmfotos

Führerschein in 12 Tagen möglich!

Mehr als 20x wöchentlich Theorie, auch vormittags und samstags!
Somit sehr schnell oder Termine zum Aussuchen!

... die Fahrschule, die Spaß macht!

Verkehrsinstitut und Fahrschule



CITY FAHRSCHULE

Aus- und Weiterbildung LKW/BUS und EU-Berufskraftfahrer
auch mit Bildungsgutschein

auch Gefahrgut und Tank • Stapler • Beschleunigte Grundqualifikation LKW/Bus gem. BKfQG, Vollzeit in nur 4 Wochen/Teilzeit in nur 9 Wochen • nur besonders qualifizierte Dozent*innen und Fahrlehrer*innen • modernste Ausbildungsmethoden u. Schulungsräume

Weiterbildung 1-5 Module wöchentlich



www.cf-berufskraftfahrer.de

TROISDORF, Siebengebirgsallee 2, Tel. 02241-976 50 10
BONN, Rochusstr. 230, Tel. 0228-937 99 099

SPD Beuel informiert

Wann kommt der Supermarkt für Ramersdorf?

SPD fragt nach

Wann kommt endlich der Supermarkt? Diese Frage stellen sich die Menschen aus Ramersdorf beinahe wöchentlich, wenn sie zum Einkaufen in die umliegenden Stadtteile ausschwärmen. Denn einen Supermarkt in Ramersdorf gibt es nicht. „Dabei sollte wohnortnahes Einkaufen selbstverständlich sein. Seit vielen Jahren setzt sich der Bürgerverein Ramersdorf - und im Übrigen

auch die SPD - für einen Supermarkt ein. Eigentlich, so würde man meinen, kann es nicht so schwer sein, einen Lebensmittelmarkt zu bauen“, sagt Alexander-Frank Paul, stellvertretender Beueler Bezirksbürgermeister. Doch weit gefehlt. Galt zuletzt 2021 als Eröffnungstermin, hat sich Am Wingert noch immer nichts getan. „Seit Jahren gibt es immer wieder

Probleme und Verzögerungen, weil die Pläne aus unterschiedlichen Gründen überarbeitet werden müssen“, so Paul. Um die aktuelle Situation besser einschätzen zu können, hat er sich in einem Brief an den Planungsdezernenten der Stadt Bonn gewandt. „Die Antwort des Dezernenten lässt hoffen. Mittlerweile wurden die Pläne seitens der Projektentwicklerin ange-

passt. Diese werden nun von der Verwaltung geprüft. Ende des Jahres wird uns als Politik dann hoffentlich ein Beschlussvorschlag vorgelegt. Ich hoffe, dass es nun zu keinen weiteren Verzögerungen mehr kommt. Wir bleiben dran, damit die Menschen bald in Ramersdorf ihren Wocheneinkauf erledigen können“, erklärt Paul.

Martin Hennicke

Ende: SPD Beuel informiert

Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e. V.

Fahrradstraßen

Stadt gibt Falschaussage zu

Im April startete die Stadt mit der Ausweisung von 42 Fahrradstraßen, die von OB Dörner und der grün-roten Ratskoalition gegen die Stimmen des BBB zuvor beschlossen worden waren. Die Straßen wurden mittig mit Piktogrammen und am Fahrbahnrand mit roten Linien gekennzeichnet. Die Kosten für die Maßnahme bezeichnete die Verwaltung auf 1,5 Mio. EUR. Allein die rote Farbe für

den vom BBB von Anfang an als nicht STVO-konform bezweifelten neuen Markierungsstandard der Stadt schlug dabei mit 750.000 EUR zu Buche. Nachdem Anwohner gegen die neue Fahrradstraße vor ihrer Haustür klagten, gab ihnen das Verwaltungsgericht Köln recht. Die Richter hielten die Einlassung der Stadt, die Fahrradstraße sei aus Sicherheitsaspekten eingerichtet worden, für un-

begründet, weil für diese Behauptung keinerlei Datenmaterial vorliegt wurde. Zudem hält das Gericht den Markierungsstandard für rechtswidrig. Dann stellte sich, anders als von Stadtseite zuvor immer behauptet, heraus, dass der Markierungsstandard nicht mit Bezirksregierung abgestimmt war sondern von dort der Stadt bereits in 2022 untersagt worden war. Nachdem Katja Dörner die

Falschaussage nunmehr im Stadtrat einräumte, beauftragte dieser das Rechnungsprüfungsamt mit einer Untersuchung dazu.

BBB-Fraktionsvorsitzender Marcel Schmitt: „Dass der Stadtrat derart belogen wird, hätte ich mir nicht vorstellen können. Nun muss aufgeklärt werden, wie es unter der Verantwortung von OB Dörner dazu kommen konnte.“

Johannes Schott

Ende: Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e. V.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

wir BEUEL
www.wir-in-beuel.de
Bonn-Beuel · Beuel Mitte · Beddinghoven · Geislar · Giegen · Heidebergen · Hoholz · Holtorf · Holdorf · Kohlkaul · Küdinghoven · Limperich · Oberkassel · Pützchen · Ramersdorf · Rölebar · Schwarzrheindorf · Ungarten · Vilich · Vilich-Müldorf



MEDIENBERATERIN

Denise Krug

FON 02241 260-414

MOBIL 0174 5973328

E-MAIL d.krug@rautenberg.media

Die Schöpfung

Ein interreligiöses Musical von Karl-Peter Chilla in Hl. Kreuz Limperich

Am Sonntag, 17. November bringen die Chöre der Pfarreiengemeinschaft „Bonn-Zwischen Rhein und Ennert“ unter der Leitung von Seelsorgebereichsmusiker Christian Jacob das Musical „Die Schöpfung“ auf die Bühne - in der Pfarrkirche Hl. Kreuz (Kreuzherrenstraße, Limperich) um 16 Uhr.

Das Musical des ehemaligen Dillenburger Propsteikantors Karl-Peter Chilla, der sich auch als Dozent im Bereich der Kinderchorleitung einen Namen gemacht hat, verbindet den Schöpfungsbericht aus dem Buch Genesis u. a. mit Sichtweisen anderer Religionen und naturwissenschaftlichen Er-

kenntnissen in einer spritzigen Handlung und mitreißender Musik. Die Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchores wirken dabei schauspielernd und singend mit; die szenische Einstudierung liegt in den Händen von Hannah Kötting, Silke Köhler, Melanie Schmitz und Ulrich Clees.

Die Chorgemeinschaft St. Cäcilia & Hl. Kreuz, der Marianische Kirchenchor an St. Gallus und die Gruppe Miteinander übernehmen vornehmlich den gesanglichen Teil. Bei freiem Eintritt sind Spenden zu Gunsten der Kirchenmusik willkommen, Einlass ist um 15.30 Uhr.

Das Kommunikationsmodell der Transaktionsanalyse

Die Transaktionsanalyse (TA) unterscheidet drei Ich-Zustände aus denen wir miteinander reden. Die Transaktionen, den Austausch zwischen zwei Menschen, schauen wir uns an.

Spannend ist, wie wir in den ver-

schiedenen Ich-Zuständen im Gespräch mit anderen, auf deren Ich-Zustände reagieren. Die Lebensgrundpositionen, bekannt durch „Ich bin ok“, „Du bist ok“, werden wir besprechen. Nach einem einleitenden Vortrag möchte ich

mit Ihnen in ein Gespräch über Möglichkeiten, Kommunikationsstörungen aufzudecken, eintreten. Dienstag, 15. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr, im AWO Beuel Stadtteilzentrum, Neustraße 86 53225 Bonn

Leitung: Michael Joswig, Mediation - Coaching - Training
Anmeldung zwingend erforderlich (10 Euro Teilnahmekosten).
Anmeldung unter:
Tel: 0228 - 47 16 87,
info@awo-beuel.de



Beta Klinik
Dr. med. Thorben Royeck

Dermatologie
Modernste Technologie, die unter die Haut geht!

Seit Mai 2024 verfügt die Beta Klinik Bonn über eine breit aufgestellte Dermatologische Abteilung unter der Leitung von Dr. Thorben Royeck (Facharzt für Dermatologie).

Behandlungsschwerpunkte

- Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs und seinen Vorstufen
- Fortschrittliche Lasermedizin
- Einsatz von KI-assistierter Diagnostik, die eine präzise Analyse von Hautveränderungen ermöglicht und so die Früherkennung von Hautkrebs

deutlich verbessert und unnötige Operationen vermeidet.

Die Praxis verfügt über eine moderne technische Ausstattung, die es ermöglicht eine breite Palette an Laserbehandlungen durchzuführen. Diese umfassen unter anderem die schonende Entfernung von Warzen, Blutschwämchen, Besenreisern und anderen Hautveränderungen sowie die Behandlung von Narben und Nagelpilz.

Darüber hinaus werden fortschrittliche Methoden wie eine weiterentwickelte photodynamische Therapie bei akutischen Keratosen angeboten, die sich als sehr wirksam und nahezu schmerzfrei bei der Behandlung von Hautkrebsvorstufen erwiesen hat.

Dr. Royeck legt großen Wert darauf, dass alle medizinischen Informationen patientengerecht und laienverständlich erklärt werden. Es wird sichergestellt, dass Patienten genügend Zeit für ihre Fragen haben und den Termin mit dem sicheren Gefühl verlassen, alles Wesentliche verstanden und keine offenen Fragen mehr zu haben.

Für Privatpatienten und Selbstzahler können stets zeitnahe Termine vereinbart werden, ausreichend Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Jetzt Termin sichern! betaklinik.de +49 0228 9090750

Beta Klinik GmbH • Privates Klinik- und Facharztzentrum
Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn

Sonne, Wein und gute Laune

Hobbywinzer feierten Weinbergfest auf dem Finkenberg



Der BV-Vorsitzende Klaus Döen ging in seiner kurzen Rede auch auf die Historik des Finkenbergs ein.

Limperich. Die Trauben sind gelesen, es darf gefeiert werden. Die Limpericher Hobbywinzer hatten für ihr jährliches Weinfest wohl ein Abkommen mit dem Wettergott geschlossen, denn auch die 17. Auflage des Festes

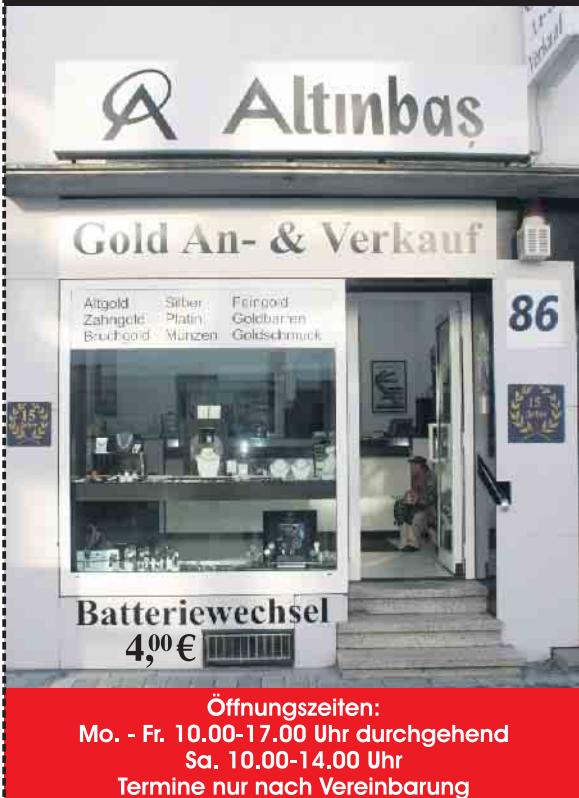
auf dem Finkenberg fand, wie meist in den vergangenen Jahren, bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Aussichtsplattform oberhalb des Weinbergs auf dem Finkenberg war Ende September Schauplatz des

Weinbergfestes. Nicht nur Weinfreunde, sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger nutzten das schöne Wetter, um auf Einladung des Bürgervereins (BV) und seiner Winzerriege zu feiern und den „Roten“ sowie die angebotenen Speisen zu genießen. Der BV-Vorsitzende Klaus Döen erinnerte in seiner kurzen Begrüßungsrede an die Anfänge der Rekultivierung des Weinbergs vor 20 Jahren. Urkundlich erstmals im Jahre 922 erwähnt, lag das Gelände nach langer Weinbautradition seit Ende der 50er-Jahre brach. Vor 20 Jahren machte sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus sechs Mitgliedern des Bürgervereins Limperich, an die Rekultivierung des Weinbergs. Inzwischen besteht das Weinbergsteam aus 20 aktiven und sieben passiven Mitstreitern. Klaus Döen bedankte sich für ihre tatkräftige Mitarbeit und bezog in den Dank auch

alle Aktiven ein, die sich an den anderen Projekten des BV beteiligen: „Ohne eure Hilfe wären das Weinbergprojekt und unsere anderen Aktivitäten nicht durchzuführen!“ Musikalisch unterhalten wurden die etwa 200 Gäste von der Gruppe „Pandemix“ unter der Leitung von Hans-Werner Kremer. Die Winzerriege des Limpericher Bürgervereins hat mit intensiver Pflege am Finkenberg ein Kleinod geschaffen, das zwar nicht mehr wie in früheren Zeiten der „nördlichste Weinberg der Welt“ ist, welches aber seinesgleichen sucht. Dafür sind die Bürgerinnen und Bürger den Herren sehr dankbar.

Das Weinbergfest war wieder der beliebte Treff der LiKüRa-Bevölkerung und vieler Ehemaliger. Bis in die Abendstunden wurde kräftig gefeiert und gequatscht, oft von erinnerungswürdigen Episoden. wm

Seit 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold

nicht ohne Vergleichsangebot!

VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: 02241 - 9744761

Batteriewchsel 4,00 €

**Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor
Ort www.trauringe4u.de**

**Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)**

**Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren**

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

„Das Sams - Eine Woche voller Samstage“

Frecher Spaß für die ganze Familie im JTB

Im Winter wird das Sams über die Bühne des JTB toben und kleine wie große Zuschauerinnen und Zuschauer gleichermaßen mit seiner vorlauften Art begeistern. Das Musical von Rainer Bielfeldt wird Andreas Lachnit für Publikum ab 5 Jahren inszenieren. Zum Inhalt: „Das war vielleicht eine komische Woche!“, dachte Herr Taschenbier beim Spazierengehen. Am Sonntag schien die Sonne, naja, das ist ja öfter so. Am Montag kam sein alter Freund Herr Mon zu Besuch. Dienstag hatte er Dienst und Mittwoch war Mitte der

Woche, soweit alles ganz normal. Aber am Donnerstag zog ein mächtiges Gewitter auf und es donnerte. Donnerstag Donner! Am Freitag war der Büroschlüssel weg und Herr Taschenbier hatte frei. Freitag frei! Und heute ist Samstag! Herr Taschenbier hat nicht gewusst, was ein Sams ist. Doch als ihm an diesem Tag eins begegnet, da erkennt er es sofort: Eine Nase wie ein Schweinerüssel, rote Stachelhaare, kleine, freche Augen und das ganze Gesicht voller blauer Flecken - Das kann nur ein Sams sein! Lustig singend sitzt es

vor Herrn Taschenbier auf der Straße. Und weil Herr Taschenbier der Einzige ist, der es erkennt, beschließt das Sams, dass er ab jetzt sein Papa sein soll. Das Sams weicht nicht mehr von seiner Seite. Herr Taschenbier ist ein sehr ängstlicher Zeitgenosse, vermeidet Streit so gut es geht und fürchtet sich vor Menschen, die mit ihm schimpfen. Ein Sams ist so ziemlich das Letzte, was er gebrauchen kann. Doch als ihm das klar wird ist es schon zu spät, das Sams hat es sich in seiner Wohnung gemütlich gemacht und streitet mit seiner Ver-

mieterin. Und die kommende Woche wird garantiert noch viel komischer als die letzte für Herrn Taschenbier. Acht Sams-Geschichten hat Paul Maar, einer der erfolgreichsten Kinderbuchautoren Deutschlands, schon veröffentlicht. Das JTB zeigt jetzt die erste dieser Geschichten, „Eine Woche voller Samstage“, in der beliebten Musicalfassung des renommierten Komponisten Rainer Bielfeldt. „Das Sams - Eine Woche voller Samstage“ feiert am Sonntag, 3. November, im Jungen Theater Bonn Premiere.



BetaGenese

Jetzt Termin sichern! 

Termine über betagenese.de
oder per Telefon:  **0228/909075 - 500**

BetaGenese Klinik GmbH • Privatklinik für Psychosomatik
Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn

BetaGenese Klinik

Individuelle psychosomatische Behandlung mit malerischer Aussicht und somatischer Vollversorgung

Burnout, Depressionen, Schlaf- und Angststörungen - all dies können Folgen von Stress, Überlastung und zu viel Druck sein. Da Psyche und Körper in enger wechselseitiger Beziehung zueinanderstehen, leiden Betroffene nicht nur psychisch, sondern auch körperlich. Häufig hilft hier nur ein Neustart! Raus aus dem Alltag und weg von dem Ballast, der uns krank macht.

Hilfe und Unterstützung findet man in der BetaGenese Klinik in Bonn, eine anerkannte Privatklinik für interdisziplinäre Psychosomatik und Psychiatrie. In enger Kooperation mit der angrenzenden Beta Klinik, können auch die körperlichen Symptome direkt vor Ort abgeklärt werden.

Therapieangebot:

- Bewegungs-/Tanztherapie
- Cinetherapie
- Craniosacral- und Physiotherapie
- Elosan Kabine
- Hypnotherapie
- Kunsttherapie
- Musiktherapie
- MBSR
- Neuro- und Biofeedback
- Psychotherapie
- rTMS
- Tiergestützte Therapie
- Traumatherapie

Dieser Vorteil sowie diverse ergänzende Therapien machen die BetaGenese Klinik zum einzigen privaten Haus mit somatischer Vollversorgung. Entfliehen Sie dem Alltag und gönnen Sie sich eine Pause, um Körper, Geist und Seele zu heilen. Die Klinik bieten eine Oase der Ruhe und Entspannung, um Ihnen dabei zu helfen, Ihre innere Stärke zu entdecken und Ihr Wohlbefinden wiederzufinden. Wir bieten als moderne Privatklinik 40 Behandlungsplätze (stationär sowie teilstationär) an. Dieser kleine Patientenkreis schafft einerseits eine sehr persönliche Atmosphäre und stellt andererseits ein ideales Patienten-Therapeuten-Verhältnis dar.

Für jede Lebenssituation die passende Wohnmöglichkeit

St. Adelheidis-Stift enthüllt neues Schild



Achtung kaufe!!

Bekleidung, Trachten Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Bilder Schreib-/Nähmaschinen, Zinn, Geweihe Schmuckkästchen, Figuren, Bestecke, Kristall, Gläser, Eisenbahn, Gehstock, Spirituosen, Musikinstrumente, Teppiche, Puppen, Schallplatten, Komplette Haushaltsauflösung, Handtaschen, Kaminuhren, Briefmarken, Schränke, Bernstein, Fotoapparate, Bücher, Flohmarkt Artikel, Uhren, Münzen, Barren, Zahngold, M-Schmuck, und Antiquitäten aller Art, Kostenlose Beratung Tel 02241 3276083

„Unser Cellitinnen-Seniorenhaus St. Adelheidis-Stift in Bonn-Vilich bietet niveauvolle Pflege und Betreuung. Bei uns findet man für jede Lebenssituation die passende Wohnmöglichkeit und wir freuen uns sehr, dass das jetzt bereits am Eingangstor sichtbar ist“, so Seniorenhausleiter Michael Falkner und Iris Weissenberger, Leiterin der Tagespflege, bei der Entfernung des neuen Begrüßungsschildes am Montag, 23. September. Es gehe im St. Adelheidis-Stift darum, „so viel Eigenständigkeit wie möglich und so viel Unterstüt-

zung wie nötig zu gewährleisten“. Michael Falkner erklärt: „Ob vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege oder Tagespflege? wir entlasten unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Tagespflegegäste, bieten Hilfen an und unterstützen sie dabei, ihr Leben möglichst lange aktiv zu gestalten. Das schätzen sowohl unsere Bewohnerinnen und Bewohner als auch deren Angehörige sehr.“ Damit das hohe Niveau auch gehalten wird, sich die Seniorinnen und Senioren wohlfühlen und Ihre Bedürfnisse Berücksichtigung finden, setzen die Cellitinnen auf eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Schulungen ihrer Mitarbei-

terschaft. Deswegen gibt es neben dem neuen Eingangsschild auch ein neues Banner, das auf die Bewerbungsseite www.ergaenzen-sie-uns.de hinweist. Natürlich alles im neuen frischen Corporate Design mit dem aussagekräftigen Logo, das zwei sich verschrankte Herzen in Kreuzform darstellt. Michael Falkner: „Wir kombinieren hohe technische Standards in der Pflege mit den Werten und der Tradition des Cellitinnen-Ordens, der christliche Nächstenliebe in den Mittelpunkt des Handelns stellt. Wenn Sie hohe Erwartungen an sich selbst, und Ihr zukünftiges Unternehmen setzen, sind Sie bei uns genau richtig.“



Betreuung · Unterstützung · Haushaltshilfe

- Herzliche & menschliche Betreuung zu Hause als Alternative zum Heim: die sog. 24 h Betreuung
- Schnelle Vermittlung durch hohe Personalbreite
- Persönlicher Ansprechpartner für reibungslosen Ablauf – auch nach Anreise der Betreuungskraft

in Niederkassel-Mondorf

www.betreuungswelt-kupzig.de



Liebevolle & kompetente Betreuung daheim T: 0228 / 96 59 75 20

Anmeldung zum LiKüRa-Zug



Die große Quallengruppe der KG Rot-Weiß Limperich war ein Hingucker im LiKüRa-Zug 2024. Foto: wm

LiKüRa. Der LiKüRa-Karnevalszug ist für Teilnehmer und Besucher immer wieder ein Erlebnis, denn die Originalität des Zuges und die Nähe zu den vielen Tausend Zuschauern ist in der Region fast einmalig. Am Sonntag, 2. März 2025, ist es wieder so weit. Der närische Lindwurm macht sich dann um 13 Uhr auf den Weg durch die Ennertorte Limperich-KÜdinghoven-RAmersdorf. Der Zugweg beginnt an der Ecke Maarstraße/Königswinterer Straße und führt weiter über Mehlemstraße, Lindenstraße, Gallusstraße bis zum Wehrhaus-

weg. Dort löst sich der Zug auf. Ohne sorgfältige Planung ist die Durchführung der Veranstaltung nicht machbar. Das Zugorga-Team rund um den Zugleiter Leif Seeck braucht dafür eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme. Auf der Website www.likuera.com/likura-zug-unterlagen finden Sie alles Wichtige, was Sie zur Teilnahme benötigen. Der Zugleiter hofft auf viele Anmeldungen, damit auch der LiKüRa-Zug 2025 wieder ein voller Erfolg wird: „Leev Jecke, maht met un dot Üch aanmelde!“ wm

Beueler Stiftungsabend im Pantheon

Unter der Überschrift „Die Würde des Menschen ist unantastbar - im Leben und im Sterben“ findet an Allerheiligen, 1. November, 18 Uhr, Einlass 17 Uhr, ein Beueler Stiftungsabend der Johannes Nepomuk Stiftung im Pantheon The-

ater, Beuel, Siegburger Straße 42, statt.

Mitwirkende sind Rainer Pause, Martin Stankowski - Tod im Rheinland „Spezial“ -, Diakon Ralf Knoblauch - Initiative „Würde unantastbar - für Menschenwürde und

Demokratie“ - sowie Editha Kentrup-Bentzien und Werner Kentrup - Bestattungshaus Hebenstreit & Kentrup. Musikalischer Begleiter des Abends ist die Gruppe „Höösch“ aus Köln, beste Unterhaltung, wenn es um kölsche

Musik geht. Die Moderation übernimmt Jasmin Lenz von Radio Bonn/Rhein-Sieg. Karten zum Preis von Euro 20 Euro können im Ticketshop über pantheon.de erworben werden. wm



Ihre private Praxis und Klinik am Bonner Bogen in der Beta Klinik!

Beta Klinik GmbH
Privates Klinik- und Facharztzentrum
Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn
www.betaklinik.de
+49 228 / 90 90 75 750
neurologie@betaklinik.de



Gedächtnissstörungen

Mit zunehmendem Lebensalter bemerken immer mehr Menschen Gedächtnissstörungen. Ganz besonders häufig sind es Unzugänglichkeiten, die die Erinnerung an den Namen – auch von nahestehenden Personen – betreffen. Auch der berühmte Gang in den Keller und die Frage „was wollte ich denn nur?“ gehören dazu.

Gedächtnissstörungen führen bei vielen Patienten zu Ängsten, ob bereits eine beginnende Demenz vorliegen kann. Meist sind jedoch die oben beschriebenen Störungen harmlos und altersentsprechend. Es können aber auch ganz andere Erkrankungen dahinterstecken. Dazu gehören depressive Episoden, ein Normaldruckhydrozephalus und Entzündungsprozesse (limbische Enzephalitis) im Gehirn. Eine Abklärung führt im Zweifelsfall zu einer Klärung der Situation und im guten Fall zu einer Beruhigung des Patienten, da kein behandlungsbedürftiger Krankheitsprozess vorliegt.

Wir führen zu diesen Fragen eine Gedächtnissprechstunde mit umfänglichen Untersuchungen und Beratungen durch.

Prof. Dr. med. Christian E. Elger FRCP **Priv.-Doz. Dr. med. Monika Jeub**
Epileptologe, Facharzt für Neurologie
Seniorprofessor für Neuropädiatrie

Fachärztin für Neurologie

Familienstück und Neues auf der Bühne

Die Akteure befassen sich mit der Stimmung im Lande



Mit Spaß und Freude bei der Arbeit, plötzlich geht alles leicht von der Hand. Fotos: tm

Am 25. Oktober, um 10 Uhr, und 26. Oktober, um 15 Uhr, steht im Theater Marabu, Beuel, Kreuzstraße 16, der Dauerbrenner „BlauPause“ auf dem Programm. In dem Stück (ab 3 Jahren) erzählen zwei Spieler*Innen

mit wenigen Objekten und Live-musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Da kommen zwei mit ihrem Putzwagen und sollen alles in Ordnung bringen, bevor das Theater beginnt. Doch plötz-

lich ist einer verschwunden, macht einfach blau und die ganze Arbeit bleibt liegen. Da hilft kein Bitten und Betteln, kein Ermahnen: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“. Doch als die Arbeit Spiel wird, wird sie selbst zum Vergnügen und alles geht plötzlich spielend leicht und ist rechtzeitig fertig, bevor das Theater beginnen kann.

Die neue Inszenierung „Und wir mittendrin“ des „Junge Ensemble Marabu“ kam zur Spielzeiteröffnung erstmals auf die Bühne: Die Gesellschaft im Dauerkrisenmodus. Das Ringen um die richtigen Lösungen wird zum ideologischen Grabenkampf zwischen Freund*in und Feind*in. Kompromisse sind anscheinend in weite Ferne gerückt, von einem Grundkonsens, wie man miteinander umgehen will, ganz zu schweigen. Das Stück (ab 14 Jahren) beschreibt

die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht. Wo in den eigenen Lebenswelten fernab der Weltpolitik, verschiebt sich gerade spürbar etwas und welche konkreten Möglichkeiten gibt es dem etwas entgegenzusetzen? Zusammen mit den Zuschauenden suchen die jungen Performer*innen danach, wie man künftig miteinander leben will. Aufführungstermine sind am 30. Oktober, um 19 Uhr und 31. Oktober, um 10 und 19 Uhr. Die Inszenierung wird gefördert vom Land NRW im Rahmen der Konzeptionsförderung 2023-2025 des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Stadt Bonn.

Ticketreservierung über die Homepage www.theatermarabu.de; mail@theatermarabu.de; Tel. 0228/ 433 97 59. wm

10% auf alle WAREMA-Produkte im Oktober!

Auf alle WAREMA-Produkte, die im Oktober bestellt werden!
(gilt auch auf bestehende Angebote und bis Bestelleingang 31.10.2024)



WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service



Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe



Ihr Spezialist
für Wetterschutz

E.U.R.E. Markisen- und Rolladen Center e. K.

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 08 74

info@eure-center.de
www.eure-center.de



Ramersdorf feiert „Schüürekirmes“

Höhepunkt ist das Schürrekarrerennen am Sonntag



Piloten und Passagiere sind startbereit zum Schürrekarrerennen. Foto: wm

„Schüürekirmes“ in Ramersdorf! Das ist eine traditionsreiche Veranstaltung, bei der das „Veedel“ zu-

sammenkommt, um gemeinsam Spaß zu haben und das Dorfleben zu spüren. Eröffnet wird die Kirmes

am Dorfplatz „An de Löng“ am Samstag, 19. Oktober, um 14 Uhr. Von 15 bis 18 Uhr gibt es ein Kin-

derprogramm, an dem unter anderem Polizei und Feuerwehr beteiligt sind. Ab 17 Uhr trifft man sich beim Dämmerschoppen, bei dem die im Mai angebrachte Eierkrone abgehängt wird. Sonntags, 20. Oktober, wird ab 10.30 Uhr mit einem Festumzug weiter gefeiert. Nach dem Frühschoppen findet das traditionelle „Hahneköppen“ statt, wobei das Opfer ein Gummihahn ist. Höhepunkt des Tages ist um 15 Uhr das Schürrekarrerennen auf der Lindenstraße. Gegen 16.30 Uhr schlägt für den Bösewicht des Dorfes, den Piaas, das letzte Stündchen. Er wird wegen seiner vielen Schandtaten verbrannt.

Das Ramersdorfer Kirmesteam lädt alle Einwohner*innen und Gäste aus den Nachbarorten ganz herzlich zu dem Traditionsfest ein. wm

**Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause ersetzen kann...**

Sie suchen liebevolle Betreuung für sich oder eine Ihnen nahestehende Person?

Sie wollen mehr als Pflege im Minutentakt und in den eigenen vier Wänden unterstützt werden?

Sie wünschen Beratung, welche Leistungen die Pflegekasse übernehmen kann?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen und unverbindlich beraten lassen.

Ihre Ansprechpartner für den Rhein-Sieg-Kreis:

Sandra Bürmann
Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 42

Rita Sturm
Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 43

lieber-zuhause
Hilfe im Alltag – so will Ich leben

**Wir suchen laufend Betreuer/innen
für unsere Kunden!**

Haben Sie das Herz am rechten Fleck und arbeiten gerne mit Menschen? Zur Unterstützung von Senioren in Siegburg, Troisdorf, Sankt Augustin und Bonn suchen wir noch Betreuer/innen für die Begleitung im Alltag, Hilfe im Haushalt und Grundpflege. Es geht um eine stundenweise Tätigkeit auf Minijob-Basis. Eine Ausbildung ist nicht zwingend erforderlich. Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Bewerbungstermin unter 02241/9477-41.

**Wir führen auch Beratungsbesuche §37,3 für die
Krankenkassen durch. Rufen Sie uns einfach an!**

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Begleitung im Alltag

Lindlastr. 2a | 53842 Troisdorf | Tel.: (02241) 94 77 44 • Thomas-Mann-Str. 45 | 53111 Bonn | Tel.: (0228) 9299 3752
www.lieber-zuhause.de

Ein Straßenfest zum Geburtstag

Bechlinghoven gibt es seit 725 Jahren



Auch Hermann Hergarten unterhielt die Gäste mit seiner Drehorgel.

Bechlinghoven. Drei Wochen nach Pützchens Markt wurde im Nachbarort Bechlinghoven mit einem Straßenfest ein historisches Jubiläum gefeiert. Vor 725 Jahren, am 3. September 1299, tauchte die Ortsbezeichnung „Bechellinchoven“

erstmals in einer Urkunde auf, die im Staatsarchiv Düsseldorf aufbewahrt wird. Am wahrscheinlichen Ursprungsort, dem Kapitelhof, wurde Ende September kräftig gefeiert, wofür die gleichnamige Straße für den Verkehr gesperrt wurde. Statt



Guido Déus (l.) und Guido Pfeiffer enthüllen den Gedenkstein.

dessen bevölkerten am frühen Nachmittag bereits 200 Personen den Festbereich, um sich dem Bläsercorps Auel-Gau Oberpleis anzuschließen, das einen kurzen Festzug zur Grünanlage Ecke Marktstraße anführte. Dort wartete ein Gedenkstein mit der Jahreszahl 1299 auf seine Enthüllung. Doch zunächst kam der Sprecher des Organisationsteams, Willi Wester, zu Wort. In einer humorvollen Rede schilderte er, dass der Arbeitskreis nicht nur ein Straßenfest vorbereitet hat, sondern auch einen Geschichtsweg entwickelte, der an zwölf Stationen dauerhaft interessante Informationen und Erklärungen zu historisch bedeutsamen Plätzen in Bechlinghoven bereithält. Per Smartphone und QR-Codes sind die Inhalte jederzeit bequem abrufbar. Der Rundweg (3 Kilometer) führt zu großformatigen Bildern mit historischen Motiven, die auf Stromkästen aufgemalt sind. Die Organisatoren wollen zudem einen Bildband mit

historischen und zum Teil bisher nicht veröffentlichten Bildern von Bechlinghovener und Pützchener Gebäuden und Straßenzügen herausgeben. Schirmherr der Veranstaltung war der Landtagsabgeordnete Guido Déus, der sich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises (Willi Wester, Walter Köpsel, Detlev Schröter, Roland Kopschetsky, Heinz Josef Lindlar, Arnold Klemm) sehr herzlich bedankte. Er betonte, dass Bechlinghoven eine lebendige, engagierte und intakte Gemeinschaft sei. Die Enthüllung des Gedenksteins übernahmen anschließend der Schirmherr und Beuels Bezirksbürgermeister Guido Pfeiffer.

Am Kapitelhof wurde sodann weitergefeiert. Zeitweise mehr als 500 Gäste begeisterten sich an der Musik der jungen Brassband „Brass-Gazz“ und der Gruppe „Los Manolos“. Das Buch zum Jubiläum erscheint Mitte Dezember gerade richtig zum Weihnachtsfest. *wm*

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Seit über
51 Jahren

Herbstrabatt 5,1%
bis zum
31.10.2024

- Maßgefertigtes Design
- Zuverlässige Sicherheit
- Innovative Verriegelungen
- Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin
www.metallbau-eichwald.de

„Radieschen von unten“

Lesung mit Katharina von der Gathen

Am Dienstag, 15. Oktober, lädt der Beueler Hospizverein zu einer Lesung der Bonner Autorin Katharina von der Gathen ein. Ihr 2023 erschienenes Buch „Radieschen von unten“ behandelt auf unkonventionelle und zugleich umfassende Weise die Themenkreise Sterben und Tod und bringt sie mit einer gehörigen Portion Humor nicht nur einem jungen Publikum, sondern ebenso Erwachsenen nahe.

„Radieschen von unten“ ist nominiert für den Jugendliteraturpreis

2024. Die Lesung unter der Trägerschaft des Hospizvereins Beuel richtet sich gezielt an ein erwachsenes Publikum wie Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Hospizbegleiter*innen und andere nicht nur professionell Interessierte.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche, Neustraße 2, Bonn-Beuel. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Arbeit des Hospizvereins wird gebeten. *wm*

Seniorenbetreuung und Pflege zuhause, legal, zuverlässig und seriös

„Pflegebedürftigkeit“ muss nicht so schlimm sein, wie wir oft befürchten. Denn selbst wenn häusliche Hilfe und Pflege plötzlich benötigt wird, ist sie gerade in der Region Köln-Bonn doch zum Greifen nah. So stehen seit 12 Jahren die Pflegehelden Köln-Bonn für eine fürsorgliche Betreuung, bestätigt durch viele positive Rückmeldungen zahlreicher Betreuer. Dr. Wolfgang Straub, Inhaber der Unternehmung ist seit über 25 Jahren im Gesundheitswesen tätig und weiß, worauf es in der Gesundheitspflege ankommt. „Das ist eine ganz außerordentliche Vertrauenssache“, erklärt der sympathische Experte, ...da muss die Chemie zwischen Betreuer*innen und Betreutem stimmen“.

Alle Pflegekräfte sind legal Beschäftigte, und alle Betreuer*innen werden nach deut-



Inhaber Dr. Wolfgang Straub

schem Mindestlohngesetz entlohnt. Scheinselbständigkeit und

„Schwarzarbeit“ sind somit im Interesse aller Beteiligten außen vor! Und nur mit dem **Dokument A1** wird die Rechtmäßigkeit der Entsendung aus dem EU-Ausland korrekt bescheinigt und bestätigt. **Das Konzept ist ganz auf den persönlichen Bedarf des Pflegebedürftigen ausgerichtet.**

Hier steht Dr. Straub von Pflegehelden als kompetenter und zuverlässiger Fachmann stets zur Seite. So füllen der Kunde bzw. die Angehörigen einen Fragebogen aus, wo alles Wichtige zur Situation festgehalten wird oder man kann telefonisch Kontakt mit Dr. Straub und seinem Team aufnehmen, um alles Wesentliche vorab zu besprechen. Hier profitiert der Kunde vom umfassenden Erfahrungsschatz der Pflegeexperten, die jede Situation kompetent beurteilen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Es ist Tag und Nacht jemand da, kümmert sich komplett um den Haushalt und übernimmt leichte pflegerische Aufgaben wie Hilfe und Unterstützung bei der Körper- und Zahnhigiene, beim An- und Ausziehen, bei der Nahrungsaufnahme und -zubereitung und bei der Mobilität. Alternativ ist es aber einfach die persönliche Zuwendung und die Unterhaltung in der gewohnten Umgebung, im eigenen zuhause oder auch beim Spaziergang, die das

besondere Plus dieser Betreuungsform erklären.

Dr. Straubs Pflegehelden betreuen rund um die Uhr - in der gewohnten Umgebung

Nicht alltäglich, die Pflegehelden garantieren für den vereinbarten Service und wollen mit Leistung überzeugen, d.h. bei Nichtgefallen ist die kurzfristige Aufkündigung des Vertragsverhältnisses jederzeit möglich. Dr. Straub achtet sehr auf fachliche Qualität und herzliche Zuwendung der Mitarbeiter zu den Anvertrauten. Allerdings auch gut zu wissen, „Rund-um-Betreuung“ bedeutet nicht, dass die ganze Zeit 24/7 gearbeitet wird, sondern es bedeutet, dass jemand vor Ort ist, was gerade nachts für viele Betreute wichtig ist. Die Betreuer*innen kommen häufig aus sozialen Berufen oder haben Familienmitglieder gepflegt und verfügen meist über jahrelange pflegerische Erfahrung in Deutschland sowie in der Regel gute bis mittlere Deutschkenntnisse. Wenn aber trotz sorgfältiger Auswahl, zwischen Pflegekraft und Anvertrauter Dissonanzen oder starke Unstimmigkeiten auftreten, kann innerhalb einer guten Woche die Pflegekraft ausgewechselt werden, denn die „Chemie“ muss stimmen...!



Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Bezahlbare häusliche 24-Std.-Pflegehilfe

- Seriöse und legale Vermittlung durch Inhaber Dr. Wolfgang Straub
- Angestelltes und entsendetes Personal aus Osteuropa, bescheinigt mit A1-Formular
- Rund-um-Betreuung einer/zwei Person(-en) zwischen 2.495 und 3.495 Euro im Monat

Seit über **12 Jahren** erfolgreich im Rheinland. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Anfrage!

Pflegehelden Köln-Bonn
Ölbergstr. 12 · 53343 Wachtberg
Tel.: 0228-3699845 · Fax: 0228-3699846
E-Mail: rheinland@pflegehelden.de
www.pflegehelden-koeln-bonn.de

Oberkasseler Gaststätten und Brauerei

Die Schriftenreihe des Heimatvereins wird ergänzt



Die Oberkasseler Brauerei bestand fast 100 Jahre und war in dieser Zeit ein wichtiger Arbeitgeber im Ort. Foto: hv

Oberkassel. Der Heimatverein Oberkassel stellt in Kürze die 29. Publikation seiner Schriftenreihe vor, in der auf 280 Seiten die wechselvolle Geschichte der Gaststätten und der Oberkasseler Brauerei beleuchtet werden.

„Lecker Bierche aus der Oberkasseler Brauerei - Gaststätten und Brauerei in Kaassel“ ist der Titel des neuen Buches, in dessen ersten Teil Dr. Helmut Köting eine Chronik der Gaststätten von 1900 bis 1940 vorstellt. Die Vielzahl von

unterschiedlichen Gaststätten war beeindruckend, Musik und Tanz in allen Sälen an den Kirmestagen. Hört sich sehr positiv an, wenn nicht einleitend die Worte von Bürgermeister Schröter zum harten Arbeits- und Erwerbsleben zitiert wären. Die Gaststättenkultur ist ein Spiegel der Veränderungen und der Lebensbedingungen. Durch die Verknüpfung der lokalen sowie großen äußeren Einflüsse bietet Dr. Köting eine Einordnung an: Tourismus statt Steinbruchbetrieb, NS-Reglementierung statt freies Vereinsleben und dann der Krieg. Akribisch recherchiert, kenntnisreich bewertet und eingeordnet. Die Oberkasseler Zeitung erwies sich dabei als reiche Quelle für die Beschreibung des Ortsgeschehens.

Im zweiten Teil nimmt Bernhard Freistedt den/die Leser*in mit auf einen Spaziergang. Seine persönlichen Erinnerungen an das Geschehen inner- und außerhalb Oberkas-

sels sind erfrischend und beleben die Erinnerung an legendäre Orte und Menschen des Ortes. Den Spaziergang kann man nachgehen, wird aber leider fast nur noch Gebäude oder Orte ohne Einkehrmöglichkeit vorfinden.

Im dritten Beitrag stellt Dr. Ansgar Klein die Brauerei vor, in der von 1888 bis 1982 das Oberkasseler Bier gebraut wurde. Ein wichtiger Beitrag zur Industrie- und Wirtschaftsgeschichte Oberkassels, der bisher gefehlt hat. Ausführlich recherchiert und dokumentiert erfährt man viele Details über die Aktivitäten und handelnden Personen der Brauerei, ebenfalls mit einer Einordnung in die Zeitgeschichte sowie die Entwicklung bis zum so typischen Ende der kleinen Brauerei. Das Buch wird voraussichtlich ab Mitte Oktober in der Buchhandlung Max und Moritz, Adrianstraße 163, Bonn-Oberkassel zum Preis von 19 Euro erhältlich sein. wm

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Wanderung von Holzlar nach Oberdollendorf

Am Samstag, 26. Oktober, bietet die Evangelische Kirchengemeinde Bonn-Holzlar eine Wanderung von der Dornbuschkirche, Dahlienweg 4, bis zum Dollendorfer Weingut Sülz an. Nach dem Start um 14 Uhr geht es durch den Ennert nach Niederholztorf und weiter zur Klosterruine Heisterbach. Durch das Mühlental

führt dann der Weg zum Weingut Sülz, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Zurück nach Holzlar geht es mit dem öffentlichen Nahverkehr. Um eine vorherige Anmeldung bei Ingrid Tramm, ingrid.tramm@ekir.de oder Simone Himmel, simone.himmel@ekir.de, wird gebeten.

Beuel erleben, wie es einmal war

Die Bücherei und kfd St. Josef und Paulus laden am Dienstag, 29. Oktober, um 18 Uhr, zu einem Heimatabend mit Dr. Volkmar Kramarz ein. Kramarz, ein geborener Beueler, ist ein engagierter Kenner unseres Heimatortes Beuel. Sie sehen Bilder mit erläuternden Texten aus seinem Ende 2023 erschienenen Buch „Historisches Beuel - Alte Ansichten von der Schäl Sick“. Die Bildersammlung

spannt den Bogen vom ländlich-dörflichen Charakter des späten 19. Jahrhunderts über die ange-siedelte Industrie bis hin zu den Neubaugebieten der Nachkriegszeit. Ein spannender Abend für Alt-eingesessene und Zugezogene. Die kfd reicht dazu Zwiebelküchen und Getränke. Ort: Pfarrheim St. Josef, Ecke An St. Josef/Johann-Link-Str., 53225 Bonn-Beuel. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Eindrucksvolle musikalische Lesung

Ein besonderer Abend im Forum Pauluskirche

Zu einer inspirierenden Lesung mit Musik hatte das Forum Pauluskirche, eine Kooperation der Beueler Gemeinde St. Josef und Paulus mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn, am Donnerstag, 26. September, eingeladen. Und inspirierend wurde der Abend tatsächlich in besonderer Weise. Unter der Überschrift „Musik in der Bibel“ standen spirituelle Erkundungen in Wort, Klang und Gesang auf dem Programm. Dass dies eindrucksvoll gelang, war neben dem guten Vortrag ausgewählter Texte aus dem alttestamentlichen Buch der Psalmen der Formation „Ufermann“ aus Wuppertal zu verdanken. Die Gruppe rund um den Musiker, Theologen und Kulturarbeiter Erhard Ufermann ist bekannt dafür, dass sie Jazz, Lyrik und Songs gekonnt miteinander verbindet und dabei eine Brücke zwischen Kulturen und Religionen schlägt. So wie jetzt in der Beueler Kirche St. Paulus. Im Wechsel mit der Musik, manchmal auch parallel, las der Bibelwissenschaftlicher Dr. Gunther Fleischer einzelne Psal-

men vor, die das Zusammenspiel von Musik und Glauben beleuchten und Aspekte wie Jubel, Schmerz, Stille oder auch die therapeutische Wirkung von Musik zum Thema haben. „Psalmen sind betendes Singen, von der tiefen Klage bis zum großen Lob Gottes“, so Fleischer. „Wir kennen zwar deren ursprüngliche Melodie nicht, aber wir kennen ihre Klangfarbe“, so Fleischer. Und diese wussten die Musiker ausdrucksstark wiederzugeben. Im Zusammenspiel verschiedener Musikstile und Instrumente wie Piano, Saxophon, Klarinette oder afro-brasilianischer Percussion entstand eine Atmosphäre, die durch den Gesang von Hayat Chaoui noch einen besonderen Glanz bekam. In ihre auf hebräisch, arabisch, spanisch und deutsch vorgetragenen Lieder konnte sich das Publikum leicht einfühlen, auch ohne jedes Wort zu verstehen. Ein berührender Abend, der mit Gesprächen bei Wein und Brot einen stimmigen Ausklang fand.

Beate Behrendt-Weiß



Der Gesang von Hayat Chaoui in hebräischer, arabischer, spanischer und deutscher Sprache gab dem Abend einen besonderen Glanz.



Die Formation „Ufermann“ brachte die jeweilige Klangfarbe der ausgewählten Psalmen in berührender Weise zum Ausdruck. Fotos: Beate Behrendt-Weiß

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Garten und Landschaftsbau YILDIZ

Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 9 76 66 95

Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 0 171 - 4 95 02 50

yildiz-gartengestaltung@t-online.de

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT
*GLT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE ... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN & NEUBEZÜGE*
ZU TOP-KONDITIONEN!

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

Kostenlose Sprechstunden zur rechtlichen Betreuung

Die Arbeitsgemeinschaft der Bonner Betreuungsvereine und die Betreuungsbehörde der Bundesstadt Bonn bieten in den Stadtbezirken Beratung und Fortbildung für Betreuende an.

Wer eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führt oder Bevollmächtigte oder Bevollmächtigter von Vorsorgevollmachten ist, findet fachlichen Rat bei einer der Sprechstunden, die die Bonner Betreuungsvereine und die Betreuungsbehörde der Stadt Bonn in Beuel, Hardtberg und Bad Godesberg anbieten. Kompetente

Ansprechpartner*innen stehen beratend zur Verfügung.

Das Tenten-Haus der Begegnung, An der Wolfsburg 35, ist die Anlaufstelle im Stadtbezirk Beuel. Am Mittwoch, 16. Oktober, sowie am Mittwoch, 27. November, stehen dort Ansprechpartner*innen für die Sprechstunde zur Verfügung. Die Sprechstunde findet jeweils von 14 bis 16 Uhr statt. Im Stadtbezirk Hardtberg finden Interessierte im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, Fahrenheitstraße 49, kostenlose Beratung. Am Freitag, 11. Oktober,

können Besucher*innen ihre Fragen stellen. Weitere Termin folgen am Freitag, 8. November und Freitag, 13. Dezember. Alle Sprechstunden finden von 10 bis 12 Uhr statt. Der Betreuungsverein der Diakonie bittet vorab um Anmeldung unter Telefon 0228/22 72 19-10. In Bad Godesberg findet die Beratung in der Seniorenbegrenungsstätte Mehlem, Utestraße 1, statt. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 31. Oktober, von 10 bis 12 Uhr. Ein weiterer folgt am Donnerstag, 28. November, zur selben Uhrzeit. Interessent*innen werden gebeten, sich vorab unter der Telefonnummer des Betreuungsvereins des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) unter Telefon 0228/98 51 1-10 anzumelden.

Fortbildungen rund um die Betreuung

Der Betreuungsverein der Diakonie, Godesberger Allee 6-9, bie-

tet in den nächsten Monaten auch verschiedene Fortbildungen für ehrenamtliche Betreuer*innen an. Am Dienstag, 29. Oktober, 18 Uhr, geht es um „Kommunikation mit dementen Menschen“. Eine Einführung in das Betreuungsrecht bietet der Verein am Dienstag, 5. November, 18 Uhr. Wie die Zusammenarbeit mit dem Betreuungsbericht gelingt, ist Thema am Dienstag, 26. November, 18 Uhr. Für alle Fortbildungen wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 0228/22 72 19-10.

Die Fortbildung „Freiheitsentziehende Maßnahmen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch“ findet am Montag, 2. Dezember, ab 18 Uhr, in der Betreuungsbehörde der Stadt Bonn, Hans-Böckler-Straße 3, statt. Anmeldung unter 0228 / 77 89 99 oder per E-Mail an stammbehoerde@bonn.de.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

Leckerbissen für Liebhaber der Klassik und Gourmets

Benefiz-Matinee im „Weißen Haus am Rhein“

Doppelten Genuss erfahren sowohl Liebhaber klassischer Musik als auch Gourmets bei einer Benefiz-Veranstaltung der Lichtbrücke Nümbrecht im geschichtsträchtigen, wunderschön am Ufer gelegenen Rheinhotel Dreesen in Bonn-Bad Godesberg. Am Sonntag, 17. November, ab 10 Uhr, verzaubert der Pianist Dr. Roman Salyutov, u.a. Dirigent und Manager des Sinfonorchesters Bergisch Gladbach, die Zuhörer mit einer Beethoven-Sonate und Klavierstücken von Chopin. Außerdem begleitet er die renommierte Sopranistin Ruth Theresa Fiedler aus Rösrath zu Liedern von Schumann, Brahms und Mahler sowie zu Mozart-Arien.

Im Anschluss an dieses wunderbare Konzert werden dann die kulinarischen Sinne bei einem reichhaltigen, exquisiten Brunch, mit Blick auf Vater Rhein, geweckt und befriedigt.

Ein Teil der Gesamteinnahmen dieser genussreichen Veranstaltung geht an die Lichtbrücke Nümbrecht. Das Geld wird dazu verwendet, ärmsten Menschen in Bangladesch Wasserfilter bereitzustellen, die das tödliche Arsen aus ihrem Trinkwasser entfernen. So können viele Familien ohne Angst vor einer Arsenvergiftung oder gar einem qualvollen Tod weiterleben.

Der Eintritt für Konzert und Brunch kostet 96 Euro. Bei Interesse überweisen Sie bitte den Betrag mit dem Vermerk „Konzert“ auf das Konto der Lichtbrücke e.V. bei der Volksbank Oberberg, IBAN: DE86 3846 2135 7102 9101 46 (Wichtig: Teilnahme nur bei Geldeingang bis 11. November möglich). Das/die Ticket(s) erhalten Sie vor der Veranstaltung im Eingangsbereich des Hotels. Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns (Tel. 02293-901450).

Martinslaternenausstellungen in Bonn, Beuel und Hardtberg

Auch dieses Jahr haben Kinder aus zahlreichen Bonner Schulen und Kindergärten für das anstehende Martinsfest wieder Laternen gebastelt. Das farbenfrohe Ergebnis können Interessierte ab sofort bei den Martinsfackelausstellungen im Stadthaus und in den Bezirksrathäusern Beuel und Hardtberg bestaunen.

Stadthaus

Im Foyer des Stadthauses, Berliner Platz 2, wird die Ausstellung seit Montag, 30. September, gezeigt. Kinder aus 26 Kitas und fünf Schulen haben insgesamt 156 bunte Martinslaternen gebastelt. Die Ausstellung ist bis Mittwoch, 30. Oktober, montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr zu sehen. Sie wird seit mehr als 30 Jahren von der Bezirksver-

waltungsstelle Bonn organisiert.

Rathaus Beuel

Auch im Bezirksrathaus Beuel werden in der Zeit von Montag, 7., bis Sonntag, 27. Oktober, wieder selbstgebastelte Laternen aus zwei Schulen und sechs Kindertagesstätten zu bewundern sein. Das Rathaus ist montags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 13

Uhr geöffnet.

Rathaus Hardtberg

Im Sitzungssaal des Bezirksrathauses Hardtberg läuft die Martinsfackelausstellung von Mittwoch, 23., bis Donnerstag, 31. Oktober. Insgesamt 340 Laternen aus acht Schulen und 14 Kitas können montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden.

Tiefbauamt pflanzt Bäume auf dem Beueler Rheinendeich

Das Tiefbauamt der Stadt Bonn wird von Montag, 14., bis Donnerstag, 31. Oktober, auf dem Beueler Rheinendeich (Erna-Neubauer-Damm und Hans-Lennarz-Damm) Bäume und Sträucher nachpflanzen. Damit sollen der dortige Baumbestand und seine ökologischen Eigenschaften erhalten werden.

Insgesamt 80 neue Bäume und Sträucher werden auf dem Ab-

schnitt zwischen der Kläranlage Beuel und der Kaiser-Konrad-Straße gepflanzt. Dies ist notwendig, da die bestehende Baumreihe durch anhaltende Hitze und Trockenheit teilweise ausgedünnt ist.

Die Pflanzungen sollen zum einen dazu beitragen, das Erscheinungsbild des Fuß- und Radweges zu erhalten. Mit der gezielten Auswahl klimaresis-

tenter, heimischer Gehölze, wie zum Beispiel Elsbeere oder Speierling, werden zum anderen Erholungswert und Artenvielfalt im Landschaftsschutzgebiet zwischen Kläranlage und Werdstraße gefördert. Südlich der Werdstraße sind zusätzlich verschiedene hitzebeständige Baumarten, wie die Hopfenbuche oder der europäische Zürigelbaum, zur Pflanzung vorge-

sehen. Diese bieten aufgrund unterschiedlicher Blühzeiten über einen langen Zeitraum Nahrung für Insekten.

Während der Pflanzarbeiten kann es auf dem Rheinendeich zu leichten Einschränkungen für den Fuß- und Radverkehr kommen.

Die Durchfahrt bleibt aber über die gesamte Dauer der Arbeiten möglich.

10% auf alle WAREMA-Produkte im Oktober!

Auf alle WAREMA-Produkte, die im Oktober bestellt werden!
(gilt auch auf bestehende Angebote und bis Bestelleingang 31.10.2024)

warema prime/
platin partner outdoor living
experte

Meisterbetrieb
Reiner Pütz KG



- Tore • Markisen
- Sonnenschutzsysteme
- Fenster/Türen
- Antriebstechnik
- Insektenschutz
- Jalousien
- Sonnensegel
- Steuerungen
- Rollläden
- Wintergartenbeschattung
- Raffstores • Plissee
- Reparaturservice

Ausstellung: E.U.R.E Center

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. (0228) 44 13 16

www.garagentore-puetz.de
mail@garagentore-puetz.de



Zum Besuch unserer Ausstellung bitten wir grundsätzlich um Terminvereinbarung.
Telefonisch oder online unter: www.garagentore-puetz.de/terminvergabe

SPORT

Fußballgolf für Kinder mit dem Bürgerverein Kohlkaul

16 Kindern bescherte die Jugendabteilung des Bürgervereins Kohlkaul aus Beuel-Holzlar am Samstag, 21. September, einen tollen Nachmittag auf dem Fußballgolfplatz auf dem Gut Heiderhof in Königswinter-Vinxel. Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein waren die Kinder mit viel Eifer und Spaß bei der Sache. Begleitet wurden sie von acht Helfern des Bürgervereins Kohlkaul und zehn Eltern beziehungsweise

Großeltern. Gestärkt mit Eis und Getränken traten die Kinder in vier Gruppen an und begaben sich mit ihren Fußballen auf die 18 Spielbahnen. Nach einer Stunde war erst einmal Halbzeitpause mit Picknick mit Würstchen, Bretzeln, Obst und Käse. Schatten bei den spätsommerlichen Temperaturen bot dabei ein großes Doppelzelt, das die Betreiberin des Platzes, Hella Töllner, bereitstellte.

Für die jüngeren Kicker war nach neun Bahnen und dem Picknick erst einmal Schluss und sie vertrieben sich die Zeit mit freiem Spiel, Klettern und im Sandkasten. Die größeren Kinder machten sich derweil an die restlichen neun Bahnen. Zum Abschluss konnte jeder Junge und jedes Mädchen noch eine persönliche Siegerurkunde stolz nach Hause tragen.

Einmal jährlich organisiert die Ju-

gendabteilung des Kohlkauler Bürgervereins ein Event für Kinder und auch dieses Mal ist ihr wieder eine tolle Veranstaltung gelungen. Eine Wiederholung in 2025 ist nicht ausgeschlossen. Fußballgolf ist ein Ballsport, der die beiden Sportarten Fußball und Golf miteinander kombiniert. Ziel ist, einen Fußball mit möglichst wenigen Schüssen auf dem golfplatzähnlichen Gelände in ein Loch zu bugsieren.

SCHULE

Herzliche Einladung zu Informationsabenden

Das Sankt-Adelheid-Gymnasium bietet Eltern von Viertklässlerinnen und Interessierten an der Oberstufe Infoabende

Bei fantastischem Wetter durften wir im Sankt-Adelheid-Gymnasium im September sehr viele Besucherinnen und Besucher bei unserem Tag der offenen Tür begrüßen. Wir haben uns sehr über euer und Ihr Kommen gefreut. Zu weiteren Informationsabenden laden wir alle Interessierten herzlich ein am 30. Oktober (an diesem Abend informieren wir auch Interessierte an der Ober-

stufe) und am 21. November, jeweils um 19 Uhr im Theatersaal der Schule (Pützchens Chaussee 133). Termine für Kennenlerngespräche können jederzeit gerne im Sekretariat vereinbart werden. Rufen Sie gerne an (0228-977360) oder schreiben Sie eine E-Mail an sekretariat@mail.sag-bonn.de. Wir freuen uns auf euch und Sie! www.sag-bonn.de



Herzlich willkommen im SAG. Foto: SAG

REGIONALES

Fatima-Prozession in Bonn

Am 19. Oktober findet eine Fatima-Prozession statt. Um 16.30 Uhr wird in der Kirche Christkönig, Kaiser-Karl-Ring 32a, 53111 Bonn eine

Heilige Messe zelebriert, anschließend erfolgt die Prozession mit der Fatima-Statue am Rheinufer entlang zum Hofgarten (Universi-

tät). Dort unterhalb der Regina pacis, „der Königin des Friedens“, findet eine Andacht statt. Mit brennenden Kerzen geht der Weg zu-

rück zum Ausgangsort. Im Anschluss gibt es im gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal einen abendlichen Imbiss (gegen Spende).

Tombola für Theater Haus der Springmaus ist gestartet

Förderverein richtet die 3. Tombola für das Theater in Endenich aus

Zum 3. Mal organisiert der Verein der Freunde und Förderer des Theaters Haus der Springmaus e.V. eine Tombola für das Theater Haus der Springmaus. Das Bonner Theater besteht nun schon über 40 Jahre. Nach den schwierigen Situationen rund um die COVID-19-Pandemie der letzten Jahre ist das Theater nun Auslastungsmäßig wieder auf einem guten Weg. Nun stehen Investitionen an, die in den

letzten Jahren zurückgestellt wurden. Diverse größere Anschaffungen sollen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit getätigten werden. Scheinwerfer auf LED-Basis oder Material für Verdunkelungen, kurz gesagt „Licht und Schatten“, stehen zur Disposition um u.a. den Energieverbrauch zu minimieren. Ferner wollen wir unser soziales Engagement weiter ausbauen. Aus diesem Grund veranstaltet der

Förderverein „Verein der Freunde und Förderer des Theaters Haus der Springmaus e.V.“ seine 3. Tombola zur Unterstützung des Theaters. Der Verkauf der Lose startete am 1. Oktober und geht bis zum 21. Dezember. Dieziehung, unter notarieller Aufsicht, erfolgt am 8. Januar 2025 und die Ausgabe der Gewinne ist dann ab dem 15. Januar 2025. Die Preise können dann im Theater in der

Frongasse in Bonn bis zum 11. April 2025 abgeholt werden. Zu gewinnen gibt es aktuell diverse Gutscheine u.a. für das Restaurant Halbedel, Landlust Burg Flammersheim, Graf Belderbusch, Rheinauen Restaurant sowie iPads, Kochkurse oder Bapas im Dorint Bonn und vieles mehr. Aktuelle Informationen findet man unter jederzeit www.springmaus-theater.de.

Gustavo Dudamel wird „Ehrenbürger für Beethoven“

Weltberühmter Dirigent akzeptiert die Ehrenmitgliedschaft des Beethoven-Vereins

In einem persönlichen Brief hat der musikalische und künstlerische Direktor des Los Angeles Philharmonic Orchestra Gustavo Dudamel die Ehrenmitgliedschaft der Bürger für Beethoven akzeptiert. Der weltberühmte Dirigent war 2004 der erste Träger des Beethoven-Ring, den der Bonner Beethoven-Verein seitdem nach einer Abstimmung seiner Mitglieder jährlich vergibt.

In einem persönlichen Brief an den an den Vorsitzenden der Bürger für Beethoven, Stephan Eisel, zeigt sich Dudamel beeindruckt vom „anhaltenden Bürgerstolz auf unseren geliebten Ludwig van Beethoven“ und dankt den 1.700 Mitgliedern des Beethoven-Vereins dafür, „dass Sie alle seinen Traum von einer universellen Brüderlichkeit und der Feier des Lebens durch Musik aufrechterhalten“. Er persönlich sei in „vielerlei Hinsicht“ von Beethoven inspiriert und betrachte es deshalb „als eine große Ehre, Ihren Vorschlag [der Ehrenmitgliedschaft] zu akzeptieren.“

Der damals noch weitgehend un-

bekannte, 1981 in Caracas geborene Gustavo Dudamel erhielt den Beethoven-Ring für seinen überwältigenden Erfolg mit Beethovens 5. Sinfonie beim Abschlusskonzert des Beethovenfestes 2004. Dudamel war damals ganz kurzfristig beim Philharmonia Orchestra London für den erkrankten Frans Brüggen eingesprungen.

Schon Alter von 18 Jahren wurde Dudamel 1999 Dirigent des damaligen venezolanischen Jugendorchesters, mit dem er auch international große Erfolge feierte.

Der musikalischen Jugendarbeit gilt seitdem seine besondere Leidenschaft. Von 2007/08 bis 2012 war Dudamel Chefdirigent der Göteborger Symphoniker. 2009/10 übernahm er zugleich die Position musikalischen Direktors des Los Angeles Philharmonic Orchestra, das er seitdem leitet. Ab 2026 wird Dudamel Chef der New Yorker Philharmoniker.

In den letzten Jahren hat er mit großem Erfolg mit allen führenden internationalen Orchestern zusammengearbeitet.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Alfter oder Beuel	Wert-Analyse
Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung mit Terrasse oder Balkon, Wfl. ab 90 m ² und mind. 2-3 Zimmern. Preis: offen	Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!
Wachtberg	Hardtberg
Nette kleine 3-köpfige Familie suchen ein Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhaus, auch mit Renovierungsbedarf, Wohnfläche ab 110 m ² . Preis bis 400.000,- €	Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab ca. 130 m ² und mind. 4 Zimmern, Garage oder PKW-Stellplatz. Preis bis 450.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91

Der Johanniter-Hausnotruf

Rückhalt für zuhause und unterwegs.

23.09. - 03.11.2024
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 881 1220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.


 JOHANNITER

Bonner Klima-Preis macht Engagement sichtbar

Bewerbungen ab sofort möglich

Bonn steckt voller Menschen und Unternehmen, die sich mit Projekten für den Klimaschutz engagieren - mit der dritten Runde des Klima-Preises sollen diese entdeckt und gewürdigt werden. Ab sofort und noch bis 30. November können sich Bonner Organisationen und Gruppen bewerben und insgesamt 10.000 Euro Preisgelder gewinnen.

„Das Engagement in unserer Stadt für unser Klima ist beeindruckend“, sagt Oberbürgermeisterin Katja Dörner, die auch Schirmherrin des Klima-Preises ist. „Es reicht von Bildungsprojekten bei den Jüngsten über gemeinnützige Mobilitätsangebote bis hin zu energetischen Vorhaben von Bonner Unternehmen. Mit dem Klima-Preis wollen wir als Stadt diesem breiten Engagement mehr Sichtbarkeit verleihen. Deshalb möchte ich alle Engagierten dazu einladen und ermutigen, die Gelegenheit zu nutzen und sich mit ihrem Klimaprojekt zu bewerben!“

Seit dem vergangenen Jahr richten die Stadt und SWB Energie und Wasser den Bonner Klima-Preis gemeinsam aus. Diese Kooperation hat sich bewährt: Attrak-

tive Preisgelder für die Bewerber und größere Sichtbarkeit für den Preis im öffentlichen Raum zählen zu den wesentlichen Pluspunkten. „Wir haben das Preisgeld bereits im letzten Jahr verdoppelt“, sagt Olaf Hermes, Geschäftsführer der Stadtwerke Bonn. „Die Energiewende passiert nicht von allein, da müssen wir zusammen anpacken - dazu ruft der Klima-Preis auf. Wir wollen Klimaschutzprojekten eine große Bühne geben. Wenn viele mitmachen, können wir noch mehr für ein lebenswertes Bonn bewegen.“

Wer kann sich bewerben?

Klimaschutz ist „Teamsport“. Der Fokus des Preises liegt daher auf gemeinschaftlich durchgeführten Projekten, die dem Klimaschutz in Bonn dienen und damit ein Stück zum Ziel der Klimaneutralität beitragen. Gewertet werden Projekte, die bereits gestartet oder schon erfolgreich abgeschlossen sind.

Bewerben können sich Bonner Gruppen, Unternehmen, Vereine, zivilgesellschaftliche Initiativen, Kulturschaffende, Schulen oder Kindertagesstätten, die in Bonn ansässig sind.

Die Themenpalette möglicher Wettbewerbsbeiträge ist breit: In Frage kommen etwa Projekte aus den Bereichen Mobilität, Energie, Konsum, Ernährung oder Landwirtschaft. Sowohl technische als auch Bildungs-, Kultur- oder Kommunikationsprojekte können eingereicht werden.

Eine breit aufgestellte Jury entscheidet über die Preisträger. Die Projekte werden dabei hinsichtlich Wirkung und Originalität bewertet. Bei der letzten Auflage des Preises hat die Leihbar mit ihrer ressourcenschonenden „Bibliothek der Dinge“ die Jury überzeugt und gewann den ersten Platz. Daniel Appelt von der Leihbar erinnert sich: „Die Anerkennung unseres Engagements durch die Preisverleihung im Alten Rathaus hat uns besonders gefallen. Durch den Klima-Preis konnten wir zahlreiche neue Nutzer*innen und einige neue Ehrenamtler*innen zur Unterstützung verzeichnen. Und vom Preisgeld haben wir bereits einige neue Gegenstände für die Leihbar angeschafft.“

Vom 30. September bis zum 30. November ist das digitale Bewerbungsformular verfügbar. Bewer-

bungen werden online eingereicht. Insgesamt werden 10.000 Euro Preisgeld ausgelobt: 5.000 Euro für den ersten Platz, 3.000 Euro für den zweiten und 1.500 Euro für den dritten Platz. 500 Euro können darüber hinaus von der Jury für Anerkennungs-Preise vergeben werden. Die Preisverleihung findet im April 2025 im Alten Rathaus statt.

Alle Informationen zum Bonner Klima-Preis und den Teilnahmebedingungen sind auf der städtischen Website nachzulesen: www.bonn.de/klima-preis.

Wettbewerb ist Teil des Bonner Klimaplans 2035

Der Bonner Klima-Preis ist Teil des Bonner Klimaplans als wichtige Maßnahme der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Der Klimaplan dient als Fahrplan zu einer klimaneutralen und lebenswerten Stadt. Er definiert als Strategie klare Ziele und Entwicklungspfade für die Zeit bis 2035 und enthält ein zunächst dreijähriges „Arbeitsprogramm Klimaschutz“ mit fast 70 Aktivitäten für die Stadtverwaltung. Weitere Informationen zum Bonner Klimaplan 2035 gibt es unter www.bonn.de/klimaplan.

Segeln lernen bei den Segelfreunden

Neuer Kurs beginnt im November



Segeln in den Niederlanden

Sie wollen im nächsten Sommer Urlaub auf dem eigenen oder gecharterten Segelboot machen? Sie wollen Unabhängigkeit und Naturverbundenheit auf dem Wasser erleben? Dann können Sie jetzt mit den Segelfreunden Rheinland die Grundlagen dafür schaffen und schon im Sommer 2025 den Sportbootführerschein Binnen in Händen halten. Erfahrene Segler vermitteln an zwölf Abenden alles, was Sie zum Bestehen der theoretischen Prüfung wissen müssen: Gesetzliche Grundlagen, die diversen Manöver mit dem Segel- und dem Motorboot, die Verkehrsregeln

auf dem Wasser, seemännische Knoten und vieles mehr sind Themen, die sie mit Gleichgesinnten erarbeiten. Nach der bestandenen Theorieprüfung können sie dann an der Praxisausbildung im Juni 2025 teilnehmen und dann steht Ihrer Freiheit auf dem Wasser nichts mehr im Wege. Der Kurs beginnt am Dienstag, 5. November, um 19 Uhr, in den Gruppenräumen der Kirche Sankt Dreifaltigkeit in Siegburg Wolsdorf, Jakobstraße 14, 53721 Siegburg. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.segelfreunde-rheinland.de.



Klare Sicht bedeutet Sicherheit

Herbstcheck fürs Auto nimmt Batterie, Licht und Scheibenwischer unter die Lupe



Auf funktionstüchtige Scheibenwischer kommt es in der nasskalten Jahreszeit besonders an. Experten empfehlen einen Austausch ein- bis zweimal jährlich. Foto: DJD/Robert Bosch

Herbstliches Schmuddelwetter ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch gefährlich werden. Im Straßenverkehr können Dauerregen, Nebel und feucht-rutschiges Laub zu kritischen Situationen führen. Umso wichtiger ist es, sich auf die Technik und eine gute Sicht verlassen zu können. Mit einem Herbstcheck in einer örtlichen Fachwerkstatt können Autofahrer möglichen Problemen vorbeugen. Die Fachleute nehmen unter anderem Beleuchtung, Scheibenwischer, Bremsen, Reifen und die Batterie unter die Lupe. Stellen Sie dabei Mängel fest, können sie diese flugs beheben.

Scheibenwischer richtig pflegen

Sehen und gesehen werden, so lautet das Motto auf der Straße vor allem in der nasskalten Jahreszeit. Dennoch schenken viele Autofahrer den Scheibenwischern zu wenig Aufmerksamkeit. Die Folge: Abgenutzte Wischblätter hinterlassen bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Scheibe und stören so die Sicht. „Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfehlen wir, die Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern“, sagt Bosch-Expertin Tanja Schell. Bei der Beurteilung hilft diese Faustformel: Wenn nach dem Wischen ein Streifen im zentralen Sichtfeld oder mehr als drei im äußeren Bereich stehen bleiben, ist ein Wechsel der Wischblätter fällig. Ein regelmäßiges Reinigen mit einem feuchten Tuch erhält zudem die Funktionstüchtigkeit.

Noch ein Tipp: Bei Frost zum Schutz der Wischblätter nachts eine Pappe oder eine Folie unterlegen - so können sie nicht festfrieren und dadurch beschädigt werden. Ebenso wichtig ist in Herbst und Winter ausreichend Frostschutzmittel im Scheibenwasser, damit es nicht einfriert.

Gutes Licht für dunkle Tage

Gerade bei der früh einsetzenden Dämmerung kommt es zudem auf eine intakte Beleuchtung an, der Lichtcheck in der Werkstatt sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Für bessere Sicht in älteren Fahrzeugen lässt sich zum Beispiel durch einen Umstieg auf die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch sorgen.

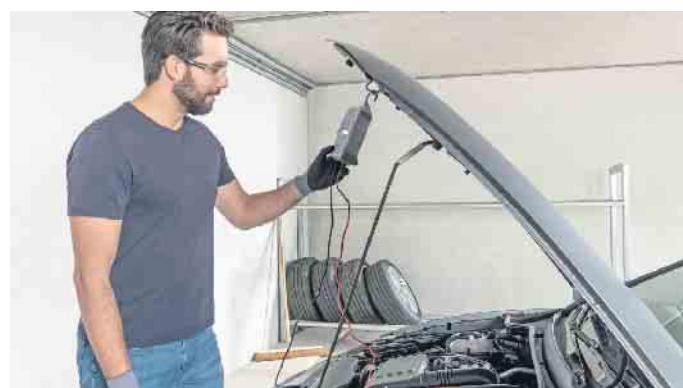
Sie bietet bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen. Auch die Starterbatterie ist in der kalten Saison besonders gefordert, altersschwache Energiespender nehmen seit Jahren unangefochtene den Spitzenplatz in der ADAC-Pannenstatistik ein. Ein Check der Batterie in der Werkstatt und ein rechtzeitiger Austausch können ärgerliche Pannen vermeiden. Von noch größerer Bedeutung ist die Versorgungsbatterie in Elektroautos.

Eigens geschulte Fachwerkstätten können nicht nur ihren Zustand prüfen, sondern beispielsweise mit dem Hochvolt-Reparatursatz von Bosch gealterte Module durch langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. Das ist günstiger als ein kompletter Tausch.

(DJD)



Der Wechsel der Wischerblätter lässt sich mühelos mit wenigen Handgriffen erledigen. Foto: DJD/Robert Bosch



Viele Batterien streiken bei niedrigen Temperaturen. Ein Herbstcheck in der Fachwerkstatt beugt möglichem Ärger vor. Foto: DJD/Robert Bosch

www.autohaus-schiffmann.de





Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

UNSERE SERVICELEISTUNGEN
IM ÜBERBLICK

-  24-STUNDEN-ANNAHME
-  FAHRZEUGREPARATUR/ WARTUNG
-  TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS
-  KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Ford Schiffmann • Kölnstraße 333 • 53117 Bonn
Telefon 0228 55589-0 • Fax 0228 678353 • info@ford-schiffmann.de

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de



Verhalten bei einem Kohlenmonoxid-Alarm

Was tun, wenn der CO-Melder Alarm auslöst?



Bei einem CO-Alarm gilt es, schnellstmöglich das Gebäude zu verlassen und dabei die Fenster zu öffnen. Draußen angekommen sollte man den Notruf 112 wählen und weitere Personen im Gebäude über die Gegensprechanlage oder telefonisch informieren. Foto: Ei Electronics/akz-o

Immer mehr Menschen wollen sich vor dem Risiko einer Kohlenmonoxid- bzw. CO-Vergiftung schützen und schaffen dafür einen CO-Melder an. Nahezu jeder fünfte Eigenheimbesitzer hat sein Zuhause schon mit solch einem Gerät ausgestattet*, Tendenz steigend. Doch wie verhält man sich richtig, wenn der CO-Melder Alarm schlägt?

Bei einem CO-Alarm ist grundsätzlich Eile geboten, denn das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu

einer mangelnden Versorgung der Organe mit Sauerstoff. Zunächst treten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit auf. Bei höheren Konzentrationen drohen Bewusstlosigkeit und sogar der Tod. Die Experten vom Warnmelder-Hersteller Ei Electronics haben die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengestellt.

Im Alarmfall gilt für alle anwesenden Personen:

Sofort das Gebäude verlassen! In-

falls es griffbereit ist. Draußen angekommen, gilt es, den Notruf 112 zu wählen und auf die Einsatzkräfte zu warten. Befinden sich noch Personen im Gebäude, sollten sie über die Gegensprechanlage oder telefonisch informiert werden. Von einem Betreten des Hauses wird abgeraten. Aufgrund der großen Gefahr sollte das Risiko eines CO-Vorfalls durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert werden. Kohlenmonoxid entsteht, wenn bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien wie z. B. Gas oder Holz zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht. Ursache kann ein technischer Defekt bei Gastherme, Heizung oder Kaminofen sein. Dann droht eine erhöhte CO-Konzentration in der Raumluft. Eine regelmäßige Kontrolle und Wartung der Geräte sind deshalb unbedingt vorzunehmen. Auch versperrte Abluftwege können für einen CO-Vorfall verantwortlich sein. Der Schornstein sollte deshalb mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Das reduziert das Risiko, dass Schmutz, Vogelhester oder Ruß den Abluftweg so stark verengen, dass Rauchgase nicht mehr richtig abziehen können. (akz-o)

* Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Ei Electronics durch die Innofact AG im Zeitraum April und Mai 2020.

HÜNDGEN

ENTSORGUNG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW/AbfG

Guter Service... nur ein Anruf entfernt!

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

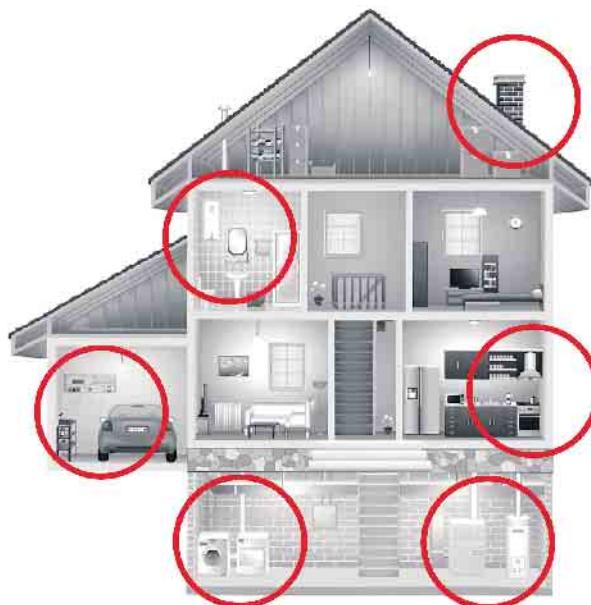
Swisttal-Ollheim Peterstraße 70 Niederlassung: Bonn Broichstr. 76

Telefon 02255/9430-0 Fax -62 Telefon 0228/7699 43-0 Fax -62

www.huendgen-entsorgung.de · info@huendgen-entsorgung.de

SERVICE VON A - Z

Containerdienst · Recycling



Es gibt viele potenzielle Kohlenmonoxid-Gefahrenquellen. Foto: Ei Electronics/akz-o

Dem Leben zuliebe

Balkonien als Klima- und Artenschützer

Inzwischen ist es Fakt: Die Temperaturen steigen weltweit, Regen wird zur Mangelware, Seen und Flüsse trocknen aus. Der Klimawandel ist spürbar. Menschen wie auch die Tierwelt leiden darunter. Vor allem in den dichtbebauten und versiegelten Städten quälen sich die Bewohner besonders in den Sommermonaten. Städte werden immer heißer und trockener, sodass auch viele unserer kleinsten Bewohner dieser Erde kaum eine Überlebenschance haben: Insekten.

Pflanzen - Turbo für Biodiversität

Viele, die in Wohnungen leben, meinen, sie könnten nicht viel für die Natur und die Artenvielfalt tun. Weit gefehlt, selbst auf dem kleinsten Balkon ist ein kleines

Insektenparadies möglich. Eine Win-win-Situation für Mensch, Tier, Natur und zuletzt auch das Klima kann geschaffen werden. Die Lösung ist ganz einfach: mehr Grün.

Pflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern bieten Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen u.v.m. Lebensraum wie Nahrungsquelle zugleich. In Kübel gepflanzte Zwergrosen passen aufgrund ihrer kompakten Größe auf nahezu jeden Balkon. Ihre farbenprächtigen Blüten bieten Insekten mit ihren Pollen wahres Kraftfutter.

Aber auch andere Pflanzen, die ursprünglich nicht in unseren Gegenden beheimatet sind, können überaus nützlich eingesetzt wer-

den. Die Lavendelheide schmückt den Balkon auf ihre eigene fernöstliche Art und bietet zahlreichen Lebenswesen Nahrung und Lebensraum. Tipps und Beratung dazu, welche Pflanzen sich ganz besonders eignen, finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort.

Gutes tun mit wenigen Handgriffen

Eine Pflanze, Erde und ein Topf - und fertig ist ein Plus für Klima, Mensch und Natur. Die positiven Effekte für die Artenvielfalt sind unbestreitbar. Zudem schaffen sie, was Mensch und Tier dringend benötigen. Pflanzen kühlen Städte ab. Ideal sind hierbei Pflanzen, die den klimatischen Bedingungen auch gewachsen sind. Vor

allzu großer Hitze- und Sonnenbelastung sollten die Zwerkgärtner zwar geschützt werden, dennoch bieten sie mit ihrem Grün den gewünschten Verdunstungseffekt für das Klima. Für welche Pflanze sich auch immer entschieden wird, sei es Efeu, Heide, Zwerghärtner oder japanischer Ahorn - das Klima freut es. So kann jeder sogar auf seinem Balkon einen kleinen Beitrag für Artenvielfalt und Klima leisten. Wer mehr über die große Vielfalt von Pflanzen erfahren möchte, findet Informationen unter www.gruen-ist-leben.de (Bund deutscher Baumschulen). Hier findet man auch die Info, wo sich die nächste Baumschule befindet. (akz-o)

Möbelbau

- + Über 100 Jahre Erfahrung im Möbelbau
- + Professionelle Planung und Visualisierung
- + Die Leidenschaft für unser Handwerk treibt uns an, Ihre Ideen Realität werden zu lassen

Schreinerei
JAKOBS®
 ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

0228 422 446-0

info@jakobs-bonn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
18.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN BEUEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

• Politik
SPD Beuel Martin Hennicke
BBB Johannes Schott
Bündnis 90 / Die Grünen Beuel
Christine Keutgen-Plümpe
Junge Union Beuel Christopher Harms

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Beuel, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDINERATERIN

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenberg.media

REPORTER

Wolfgang Messinger
wm.bn.puetz@gmail.com

VERTEILUNG

regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

wir-in-beuel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-papiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.

0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

Hans Panzer

Natursteine • Grabmale

Das
Steinmetzfachgeschäft



Christian Johnke-Panzer
Steinmetzmeister
Mobil 0171 / 472 69 79

Ausstellung und Verkauf

St. Augustiner Str. 96

53225 Bonn-Beuel

Krachsnussbaumweg 20

53604 Bad Honnef

Tel. 0228 / 46 28 49

Fax. 0228 / 47 63 32

E-Mail:

grabmale.panzer@t-online.de

[Katalog anfordern](#)



UMZÜGE



GILGEN & CO.GMBH

Möbeltransporte • Spedition • Lagerung

www.gilgen-umzuege.de

Tel. 0 22 41 - 33 77 92

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE

Tel.: 0 22 41 / 6 43 13

www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelauflzug

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

wir BEUEL
www.wir-in-beuel.de
Bonn-Beuel • Beuel Mitte • Bechlinghoven • Geislar • Gielgen • Heidebergen • Hoholz • Holtorf • Holzlar • Kohlkaul • Küdinghoven • Limperich
Oberkassel • Pützchen • Ramersdorf • Roleber • Schwarzhaindorf • Ungarten • Vilich • Vilich-Müldorf

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. Oktober

Hausdorff Apotheke

Hausdorffstraße 187, 53129 Bonn, 0228/9239595

Samstag, 12. Oktober

Albertus-Apotheke

Kölnstraße 70, 53111 Bonn, 0228/655044

Sonntag, 13. Oktober

Hummel-Apotheke

Graurheindorfer Straße 102, 53117 Bonn, 0228/672041

Montag, 14. Oktober

Lintel's Stifts-Apotheke

Adelheidisstraße 40, 53225 Bonn-Beuel, 0228/464620

Dienstag, 15. Oktober

Adler-Apotheke

Weberstraße 71, 53113 Bonn, 0228/210587

Mittwoch, 16. Oktober

Hofgarten-Apotheke

Kaiserplatz 12, 53113 Bonn, 0228/632655

Donnerstag, 17. Oktober

Holtkamp Apotheke Alte Heerstraße

Alte Heerstraße 60, 53757 Sankt Augustin, 02241/1482400

Freitag, 18. Oktober

Guten Tag Apotheke Bonn Pützchen

Am Weidenbach 31, 53229 Bonn, 0228/9261680

Samstag, 19. Oktober

Holzlarer Apotheke

Hauptstraße 56, 53229 Bonn, 0228/481545

Sonntag, 20. Oktober

Bahnhof Apotheke

Poststraße 21, 53111 Bonn, 0228/653066

Montag, 21. Oktober

Fortuna-Apotheke

Professor-Neu-Allee 29, 53225 Bonn-Beuel, 0228/4298010

Dienstag, 22. Oktober

Beethoven-Apotheke

Lisztrstraße 23, 53115 Bonn, 0228/637882

Mittwoch, 23. Oktober

Ennert-Apotheke

Paul-Langen-Straße 44, 53229 Bonn, 0228/430042

Donnerstag, 24. Oktober

Falken-Apotheke

Kölnstraße 112-114, 53757 Sankt Augustin, 02241/203216

Freitag, 25. Oktober

Kronen-Apotheke

Königswinterer Straße 622, 53227 Bonn, 0228/443543

Samstag, 26. Oktober

Kreuzherren-Apotheke

Kreuzherrenstraße 57, 53227 Bonn, 0228/464143

Sonntag, 27. Oktober

Adelheidis-Apotheke

Pützchens Chaussee 179, 53229 Bonn, 0228/482222

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

St.-Marien-Hospital
0228/2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

0180/5986700
linksrheinischer
Rhein-Sieg-Kreis

Krankenhaus

Notfallpraxis am
Petruskrankenhaus Bonn

Konfliktlotsentelefon

Mediation fördern e.V.
0151/59440892

Johanniter-Unfall-Hilfe

Der Ortsverband bietet an:
Sanitätsdienste,
ehrenamtliche Mitarbeit
im Katastrophenschutz und
Erste-Hilfe-Ausbildung

0228/627072
www.johanniter-bonn.de

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Umweltschutz muss nicht teuer sein!

- Abscheidetechnik
- Abwassertechnik
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierungen
- Kanal-TV
- Verstopfungsbehandlung
- Planung & Beratung

ATEC
Frank Bergzog
Waldrstr. 8
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 8 460 858
Fax 02241 / 8 460 859
ATEC-Bergzog@online.de
www.ATEC-Bergzog.de

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

TAGESFAHRT + WEIHNACHTSMÄRKTE



Trier
Di., 03.12.24
Preis 35,00 €



Oberhausen
Do., 05.12.24
Preis 35 €



Michaelstadt
Fr., 13.12.24
Preis 35 €



Wiesbaden
Mi., 04.12.24
Preis 35 €



Monschau
Sa., 07.12.24
Preis 35 €



Traben-Trarbach
Fr., 13.12.24
Preis 40 €



Aachen
Do., 05.12.24
Preis 35 €



Hattingen
Mi., 11.12.24
Preis 35 €



Rüdesheim
Sa., 14.12.24
Preis 35 €

MEHRTAGEFAHRTEN



**5 Tage Adventsfahrt
Oberwiesenthal**
Mi., 27.11. bis So., 01.12.24
Pro Person
im DZ 519 € / im EZ 629 €



3 Tage Bremen
Fr., 17.01. bis So., 19.01.25
Pro Person
im DZ 419 € / im EZ 499 €



**4 Tage Besinnliche
Weihnachten in Tirol**
So., 22.12. bis Do., 26.12.24
Pro Person
im DZ 779 € / im EZ 943 €



**6 Tage Biathlon Weltcup
Antholz 2025**
Mi., 22.01. bis Mo., 27.01.25
Pro Person
im DZ 1129 € / im EZ 1399 €



4 Tage Prag im Winterzauber
Mo., 06.02. bis Do., 09.02.25
Pro Person
im DZ 389 € / im EZ 478 €



3 Tage Newcastle Ahoi
Fr., 14.02. bis So., 16.02.25
Pro Person
im DZ 439 € / im EZ 510 €



6 Tage Schwerin
Mo., 18.03. bis Sa., 23.03.25
Pro Person
im DZ 699 € / im EZ 790 €



Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code